

Beschlußantrag der Gemeinderäte Mag. Helmut Kowarik, Johann Römer, Ilse Arié und Gerhard Pfeiffer eingebracht in der Sitzung des Gemeinderates der Stadt Wien am 18. Dezember 1992 zu Post ~~144~~ 144 der Tagesordnung betreffend den Wiener Krankenanstaltenverbund

Die verstärkte Autonomie des Krankenanstaltenverbundes (zit. Anhang 2 a, § 1 (2): "erhöhte Selbständigkeit") erfordert eine begleitende Kontrolle seitens der politischen Organe. Die erhöhte Selbständigkeit soll die verantwortlichen Personen zu mehr Leistungsbereitschaft, Innovation und Problemlösungen anspornen. Diese Intention findet auch die ausdrückliche Zustimmung der Gefertigten.

Um eine Kontrolle über etwaige Maßnahmen (Weisungen) zu gewährleisten, stellen die gefertigten Gemeinderäte gemeinsam mit den Mitunterzeichnern gemäß § 30 Abs. 3 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien nachfolgenden

Beschlußantrag:

Dem § 2 Absatz

1 des Anhangs 2a der Geschäftsordnung des Magistrates der Stadt Wien wird folgender Satz angefügt: "Alle gemäß § 10 Absatz 2 der Geschäftsordnung für den Magistrat der Stadt Wien bezüglich des Krankenanstaltenverbundes, sowie nach dieser Gesetzesstelle erteilten Weisungen seitens des zuständigen amtsführenden Stadtrates (§ 10 Absatz 2 Geschäftsordnung des Magistrates der Stadt Wien) bzw. des Bürgermeisters und des Magistratsdirektors sind halbjährlich dem Gemeinderatsausschuß für Gesundheits- und Spitalswesen zur Kenntnis zu bringen und zu berichten.

In formeller Hinsicht wird die sofortige Abstimmung beantragt.

Mag. Helmut Kowarik
Johann Römer
Ilse Arié
Gerhard Pfeiffer
f. Kowarik
f. Pfeiffer

Ilse Arié
Johann Römer
Helmut Kowarik

